

# Rheingauer Bote.

Rüdesheimer Zeitung.



Organ für Rüdesheim u. Umgegend.

Gegründet 1877.

39. Jahrgang.

Nr. 146.

Erscheint wöchentlich dreimal und kostet vierteljährlich Mt. 1.20 ohne und Mt. 1.40 mit Illustr. Sonntagsblatt. Auswärts mit betr. Postaufschlag. Telefon Nr. 295.

Rüdesheim a. Rh.  
Freitag, den 10. Dezember

Inserationsgebühr: die viergespaltene Petitzeile für Rüdesheim 10 Pfg., für auswärts 15 Pfg.; bei mehrmaliger Einrückung entsprechender Rabatt. Druck u. Verlag von A. Meier in Rüdesheim.

1915.

## Zweites Blatt.

### Bermischte Nachrichten.

\* **Rüdesheim, 10. Dez.** Nachdem Ende November von den verschiedenen „Vaterländischen Frauenvereinen“ des Rheingaukreises die von ihnen beschafften außerordentlich reichlichen Weihnachtsgaben für unsere braven Truppen abgesandt waren, erfolgte am 6. Dezember die Versendung der aus den gesammelten Geldern angekauften Weihnachtsgaben des Roten Kreuzes vom Rheingaukreise nach der Front. Es war eine stattliche Menge, 52 Kisten waren zu ihrer Verpackung erforderlich. Hemden und Strümpfe, Unterhosen, Unterjaken, Hosenträger, Messer, Taschenlampen, Cigarren, Cigaretten, Tabak, Schokolade, Kakao, Bonbons, Flaschenweine und alle möglichen Gegenstände füllten in reicher Abwechslung die Kisten. Die Geschenke waren für 2600 Mann bestimmt und hatten einen Wert von etwa 8000 Mark. Sie werden hoffentlich unseren tapferen Feldgrauen in den Schützengräben und Feldblazaretten, auf den Kriegsschauplätzen, in West und Ost, in Nord und Süd eine kleine Weihnachtstfreude bereiten und ihnen die Versicherung bringen, daß die Heimgebliebenen ihrer in Liebe, Verehrung und inniger Dankbarkeit für ihr Selbentum gedenken.

\* **Rüdesheim, 10. Dez.** (Die eisernen Fünfpennigstücke.) Bekanntlich ist eine steigende Knappheit an kleinen Zahlungsmitteln, insbesondere an Nickelmünzen hervorgetreten. Die zum Ersatz der Nickelmünzen eingeleiteten Prägungen von eisernen Fünfpennigstücken werden zwar von der Reichsleitung nach allen Kräften gefördert: es besteht jedoch anscheinend in weiteren Kreisen die Neigung die eisernen Fünfpennigstücke als sog. Kriegsan denken zurückzubehalten. Hierdurch wird aber erreicht, daß die eisernen Fünfpennigstücke ihrem eigentlichen Zweck, dem schwerer Schädigung der Volkswirtschaft verknüpften Mangel in Zahlungsmitteln abzuwehren, entzogen werden. Es darf

hiernach von der Einsicht des Publikums erwartet werden, daß derartige Ansammlungen von Fünfpennigstücken als Kriegsan denken auf eine spätere Zeit verschoben werden, in der ein Mangel an kleineren Zahlungsmitteln nicht mehr besteht.

**Deßloch, 10. Dez.** Zu einem hartnäckigen Wurstkriege ist es hier gekommen. Die Metzger haben sich nämlich geeinigt, daß keiner von ihnen Wurst zu den von dem Gemeinderat festgesetzten Höchstpreisen verkauft und haben auch die Wurstherstellung vollständig eingestellt. Alle Einigungsversuche sind bis jetzt gescheitert, da von keiner Seite nachgegeben wird.

**Bingen, 8. Dez.** Die Adventsflut läuft ab. Mit dem gestrigen Tage hat der Rhein am Binger Pegel seinen diesmaligen Höchststand mit nicht weniger als 3.30 Meter erreicht. Seit Frühjahr war ein so hoher Rheinwasserstand nicht mehr zu verzeichnen, vielmehr bewegten sich die Wasserstandsziffern fortwährend zwischen 2 Meter und 2.70 Meter. Unter 2.30 Meter ging der Wasserstand dabei äußerst selten in den ganzen Monaten zurück bis zum 14. September. An diesem Tage wurden zum erstenmal wieder nach langer Zeit 1.92 Meter festgestellt. Seitdem bewegte sich der Wasserstand zwischen 1 Meter und 1.50 Meter. Am 3. und 6. November wurde der Stand von 1 Meter festgestellt. Dies war die niedrigste Ziffer, die seit langem ermittelt wurde. Das gewaltige Lehte wachsen des Wassers setzte genau mit dem 1. Dezember ein und ganz rasch hintereinander stieg der Wasserstand von 1.07 Meter auf 3.30 Meter um nun seit gestern wieder auf 3.10 Meter zurückzugehen. Heute wurden nur 3.10 Mtr. ermittelt. Am Oberrhein fällt das Wasser noch weiter. Die gewaltige Strömung, die sofort mit dem steigenden Wasser einsetzt, ist für die Schlepptanker keine geringe Erschwerung ihres Dienstes, denn diese vermögen dann mit der ganzen Kraft gegen diese Strömung kaum voranzukommen.

**Bingen, 9. Dez.** Der Wasserstand geht gründlich zurück und ist hier seit gestern um etwa 30 Zentimeter gefallen. Auch am Oberrhein

geht das Wasser sehr schnell zurück. Gegenwärtig fällt der Rhein überhaupt auf der ganzen Linie. Es ist nun allerdings möglich, daß das herrschende regnerische Wetter bald wieder einen Zuwachs bringt. Aller Voraussicht nach wird dieser aber nicht allzu bedeutend sein. Der Neckar wie auch der Main steigen noch und auch die Mosel ist noch etwas im Steigen begriffen.

**Bingen, 9. Dez.** Ein furchtbares Unglück hat sich heute Vormittag auf der Bahnstrecke zwischen Bingerbrück und Trechtlingshausen ereignet. Der Bahnmeister-Aspirant Klingelstein, der erst seit Montag in Bingerbrück den Dienst angetreten hat und seitdem in Bingen wohnt, ist mit einem Güterzuge der zwischen dem 10<sup>00</sup> Uhr nach Trechtlingshausen und einem kurz darauf sayrenden Schnellzuge gegen Trechtlingshausen fuhr, gefahren um unweit Trechtlingshausen einen dort erfolgenden Streckenbau zu besichtigen. Klingelstein sprang während der Zug in Fahrt war, an der betreffenden Stelle von der Lokomotive und blieb mit dem Mantel hängen. Er geriet unter die Maschine, die ihm den Kopf und die Beine abfuhr, ihn überhaupt furchtbar zerschmetterte und verstümmelte. Der Verunglückte war erst 23 Jahre alt.

**Aus dem Rheingau, 10. Dez.** Nach der heftigen Kälte, die so erheblich unter Null herunterging, ist jetzt wieder eine Reizenperiode eingetreten. Soweit sich übersehen läßt, hat der Frost den Reben keinen Schaden zugefügt. Es ist anzunehmen, daß man nun die Arbeiten in den Weinbergen, deren Erledigung unbedingt noch in der nächsten Zeit erfolgen muß, zu Ende gebracht werden können. Es ist notwendig so ausgiebig wie möglich zu düngen, aber leider stockt die Zufuhr von Dünger ganz wesentlich. Sobald nicht schnell wieder Frost eintritt, der allen Arbeiten in den Weinbergen natürlich ein Ende macht, gelingt es wohl die Arbeiten, selbst wenn sie sich hinstrecken, zu erledigen.

Redaktion: J. B.: E. Reibling.

## Selbstliebe.

Roman von Constantin Harro.

(Nachdruck verboten.)

17) „Du darfst es ihm doch nicht nachtragen, daß er zuerst so — so poltrig anfing... Als Du kamst, wendete sich ja sofort das Blatt. Er kannte Dich eben nicht.“

„Rein, er kannte mich nicht!“ wiederholte Etta gelassen.

„Du bist doch kein Pavagei, der alles nachsprechen muß!“ fuhr die Mutter sie an. „Du hast doch Augen im Kopf! Dieser Mensch war ja völlig konfuseniert! Er macht Dir bei nächster Gelegenheit einen Antrag!“

„So?“ meinte Etta kühl. „Das kann er ruhig bleiben lassen. Ich nehme ihn nicht!“

„Wenn Du nur ein bißchen klug wärest, so bleibtest Du jetzt die Großmütige. Du gingst zu den Regenbängs hin und würdest ihnen den ganzen Bettel vor die Füße.“

„Dann hätten sie freilich ein Recht, mir den Titel „Betrügerin“ an den Kopf zu werfen!“ lehnte sich Etta auf. „Mutter, wie kannst Du nur so — sonderbar sein? Jetzt erfordert es erst recht unser Ruf, auch nicht ein Titelchen von der Erbschaftsumme herunterzulassen... Und was diesen „Stein des Anstoßes“ betrifft...?“

Sie zog die Schultern hoch. „Sorge Dich nicht um ihn, Mama. Ich werde lebenswürdig genug zu ihm sein.“

„Was willst Du nur?“ jammerte Frau von Krosinsky. „Ist Dir nicht diese Mittellosgigkeit ein Greuel? Wir verbrauchen das Wenige, was wir besitzen, damit Du Dich gut verheiratest... Und Du wolltest ja auch... Zwingen werde ich Dich nie. Ohne mein Zutun bist Du Arnolds Braut geworden. Du sollst auch jetzt handeln, wie es Dir beliebt. Laß den Notar laufen. Mir ist es recht. Nur warnen will ich Dich, warnen vor der Liebe! Du taugst nicht für sie. Du hast Deines Vaters heißes Blut.“

„Was wird Dein Warnen helfen?“ sagte Etta schwermütig. „Die Liebe kommt doch. Oder glaubst Du nicht, daß diesem Bruno jetzt wohler wäre, hätte er mich nicht hier gesehen? Frage ihn doch aber, ob er seine Unruhe eintauschen möchte gegen den früheren Zustand? — Wie aber läme ich jetzt dazu, meine Nacht aus der Hand zu geben, indem ich Regenbängs gegenüber die Großmütige spiele? Ich sollte die alten Fesseln nur abgestreift haben, um mir neue anlegen zu lassen? Mit nichts! Bitte, Mama, sprich mir nicht drein, wenn ich dem Rechtsanwalt ein klein bißchen seinen wohlfrisierten Kopf verdrehe. Er soll an die „Erb-schleicherin“ schon noch denken!“

Sie war vor Frau von Krosinsky, die in einem defekten Lehnsstuhl am zugigen Fenster hockte, stehen geblieben und schaute ihr mit stolzem Lächeln ins verängstigte Gesicht.

„Das nicht, meine einzige Etta!“ protestierte die Mutter. „Das thue nicht! Siehst Du, es bringt keinen Segen. Ich weiß es bestimmt!“

„Was Du abergläubisch bist!“ spöttelte Etta gutmütig. „Na, hab' nur keine Angst. Ich überleg' mir's schon noch! Jetzt aber hurtig zur Toilette! So maßig werden doch die Herren in dieser großartigen Stadt nicht vertreten sein, daß gleich noch mehrere kommen, sich in die „schwarze Lurlei“ zu verliehen!“

„Sie kämmt es mit goldenem Kamme“, trillerte sie, rasch aus der Stube eilend.

Im gemeinsamen Schlafzimmer hörte sie auf zu singen. Aber sie klappte den Eitel ihres großen Reisekorbes empor und spähte ernsthaft nach einem Klebe aus, das sie am Nachmittag tragen wollte.

Weiße Wolle erschien ihr zu gepudert. Da sie aber noch Halbtrauer trug, waren bunte Farben ausgeschlossen. So entschied sie sich denn für eine silbergraue Robe mit Schmelzbesatz. Arnold hatte ihr über diesen Anzug viel Schmeichelhaftes gesagt. Nun freilich „dem“ zu gefallen, war nicht schwer. Der eine, einzige, den sie ersehnte, würde natürlich an ihre Toilette große Ansprüche machen. O, sich pudern für einen, den man liebt! Und dann zu fragen, ganz Demut, ganz den Schalk um den lachenden Mund:

„Bin ich nicht ein wenig hübsch? Gefalle ich Dir?“

Und er, ernsthaft, würdevoll, sie prüfend, wie er seine Rekruten mustert:

„Macht sich, Kleinschön! Immer noch nicht hübsch genug. Aber Du lernst es schon noch. Was? Mir zu Lieb!“

„Dir zu Lieb!“

(Fortsetzung folgt.)

# Grosser billiger Weihnachts-Verkauf

Schenken Sie nützliche Waren! Meine grossen Auswahlen geben hierfür viele Anregungen und meine bekannt billigen Preise machen Ihnen den Kauf angenehm.

## Damen- und Mädchen-Bekleidung

### Blusen

Wollbluse aus kariertem Wollstoff, mit Paspel und Seidenschleife . . . . .	6.- bis	375
Wollbluse kariert und einfarbiger Wollstoff, moderne Modart . . . . .	10.50 bis	750
Seidene Bluse aus weiß bestickt, Japan, reich mit Hohlsäumen . . . . .	15.- bis	950
Seidene Bluse aus solid Schotten, hochgeschloss. . . . .	17.- bis	1100

### Mäntel

Astrachan-Mantel mit Gürtel und modernem Kragen, halblang . . . . .	42.-	3500
Astrachan-Mantel mit durchgehenden Gürtel und Glanzschoss . . . . .	75.-	5400
Damen-Mantel $\frac{1}{2}$ lang aus dunkelkariertem Floudestoff, mit aufgesetz. Gürtel u. Bodenschoss . . . . .	35.-	2650
Damen-Mantel aus einfarb. oder kariertem Stoff, $\frac{1}{2}$ u. $\frac{3}{4}$ lang, mit modernem Kragen . . . . .	32.-	2400

### Kostüme

Damen-Kostüm aus gutem blauen u. schwarzen Kasimir und Cheviot . . . . .	58.-	4500
Damen-Kostüm aus soliden einfarbigen und karierten Stoffen . . . . .	49.-	3750
Mädchen-Kostüm in dunkelblau und farbig jugendliche Modart . . . . .	23.-	1400
Mädchen-Mantel aus kräftigem Wollstoff, einfarbig und kariert, mit Riegel, offen und geschlossen zu tragen . . . . .	20.50	1400

## Herren-, Jünglings- und Knaben-Bekleidung

Herren-Anzüge in ein- und zweifarbigen Formen und neuesten Stoffarten . . . . .	65.-, 55.-, 45.-, 35.-	2500
Herren-Paletots schöne dunkle Stoffe, mit und ohne Sommerkragen . . . . .	50.-, 50.-, 40.-, 30.-	2200
Herren-Paletots ein- u. zweifarbige Formen, mit und ohne Rückengurt, in soliden Stoffarten . . . . .	80.-, 70.-, 60.-, 50.-	2900

Jünglings-Anzüge in guten Stoffen, ein- und zweifärbig . . . . .	29.-, 23.-, 17.-	1450
Jünglings-Anzüge in bester Verarbeitung und neuesten Stoffen . . . . .	48.-, 42.-, 35.-	2800
Jünglings-Paletots u. -Ulster mit Rückengurt u. Querschlitze, in eleganten Ausführungen . . . . .	45.-, 35.-, 30.-, 25.-	1800

Knaben-Anzüge Schlupfblusenform, in farbigen und dunkelblauen Stoffen . . . . .	20.-, 15.-, 12.-	750
Knaben-Anzüge Sport- u. Prinz Heinrich-Form, in allen erdenkl. Stoffarten . . . . .	24.-, 18.-, 12.-	650
Knaben-Heberzieher u. -Ulster moderne Modarten, neueste Stoffe, in grösster Auswahl . . . . .	20.-, 24.-, 16.-	875

Reinwoll. Kleider nächste Staffeln . . . . .	6 Meter	950
Reinwoll. Cheviot-Kleider solide Qual. . . . .	6 Meter	875
Prakt. Kostüme 130 cm breit . . . . .	4 $\frac{1}{2}$ Meter	1300

Skunks-Opossum modische Formen . . . . .	54.-, 35.-, 26.50	2650
Echte Skunks-Pelze . . . . .	100.-, 125.-	8900
Fehwamme u. Fehrücken . . . . .	14.-, 9.-	475
Weiss Tibet grosse Auswahl . . . . .	17.50, 11.-	600

Schwarze Seiden-Bluse . . . . .	4 Meter	975
Samt-Bluse in vielen Farben . . . . .	4 Meter	675
Rippsamt-Bluse ca. 70 cm breit . . . . .	2 $\frac{1}{2}$ Meter	325

### Damen-Wäsche

Damen-Hemc Nach- und Vorderchluss . . . . .	2.75 bis	225
Damen-Beinkleider Knie- und Bändchenform . . . . .	1.95 bis	145
Damen-Nachthemden reich garniert . . . . .	4.30 bis	375
Damen-Nachjodden mit Steh- und Umlegkragen . . . . .	3.35 bis	185
Damen-Anstandsrocke weiss Croise und Ploué . . . . .	1.95 bis	145

### Baumwollwaren

Servier-Kleider hellgestreift . . . . .	3 Meter	475
Siamosen-Kleider in kariert . . . . .	5 Meter	525
Siamosen-Kleider prima Qualität . . . . .	3 Meter	575
Baumwoll-Velour-Kleid . . . . .	6 Meter	270
Baumwoll-Velour-Kleid prima Qualität, 6 Meter . . . . .	500	
Baumwoll-Flanell-Blusen . . . . .	2 $\frac{1}{2}$ Meter	175
Baumwoll-Flanell-Blusen . . . . .	2 $\frac{1}{2}$ Meter	200

### Weißwaren u. Tischwäsche

Handtücher weiss Drill, 42/110 . . . . .	$\frac{1}{2}$ Dutzend	390
Handtücher weiss Gerstekorn . . . . .	$\frac{1}{2}$ Dutzend	450
Hemdentuch keine Qualität . . . . .	10 Meter	450
Hemdentuch gute Ware . . . . .	10 Meter	750
Bettuchhalbleinen 160 cm breit . . . . .	Meter	240
Tischtücher 130/165, Jacquard . . . . .		360
Tischtücher 130/170, Jacquard . . . . .		425
Servietten 26/36 . . . . .	$\frac{1}{2}$ Dutzend	400

### Schürzen

Kinder-Hänger prima Leinen, Dr. 45-70 . . . . .	1.65 bis	110
Haus-Schürzen doppelseitiger Druck . . . . .	1.45 bis	95.5
Blusen-Schürzen prima Qualität . . . . .	1.75 bis	125
Zier-Schürzen mit Trägern, weiss Batist . . . . .	1.25 bis	80.5
Zier-Trägerschürzen kurz Satin . . . . .	2.25 bis	145
Kleider-Schürzen mit halben Ferneln . . . . .	4.75 bis	325

Teppiche schöne, solide Qualitäten, in großer Musterauswahl		
Größe ca. 150/200 170/230 200/300 250/350	14.50 20.- 32.- 45.-	
Bettvorlagen in vielen modernen Mustern, Plüsch, Tapestry und Moirgam	2.25 2.75 3.50 4.50 5.75 6.50	
Felle in grosser Auswahl und allen Grössen.	4.50 6.50 8.75 10.50 12.50 15.-	und höher
Tischdecken in Plüsch, Leinen und Gobelin	7.50 9.50 12.50 14.50 16.50	

### Strümpfe und Handschuhe

Damen-Strümpfe schwarz, wollegewebt . . . . .	195
Damen-Strümpfe braun, wollegewebt . . . . .	135
Damen-Strümpfe schwarz, Baumwolle, m. wollen Fuss . . . . .	215
Damen-Trikot-Handschuhe m. 2 Druckknöpfe, farb. . . . .	95.5
Damen-Handschuhe schwarz gestrickt . . . . .	160
Damen-Handschuhe fein gestrickt, schwarz u. farbig . . . . .	200

# Christian MENDEL, Mainz

Kaufhaus am Markt.

Sonntag ist mein Geschäft bis abends 7 Uhr geöffnet.

# GROSSER Weihnachts-Verkauf!

---

# Weihnachts-Wäsche

nur bestbewährte vorzügliche **hervorragend billig**  
Sorten in guter Näharbeit

<p>3 St. Damen-Hemden Vorder- oder Achselschluss . . . . .</p> <p>3 St. Damen-Hemden in vielen Ausführungen . . . . .</p> <p>3 St. Damen-Hemden beste Sorten mit breiten Stickereien .</p> <p>3 St. Fantasie-Hemden mit handgesticktem Rumpf . . . . . und höher.</p>	<p>3 St. Damen-Beinkleider Knie oder Bund . . . . .</p> <p>3 St. Damen-Beinkleider mit schönen Stickereien . . . . .</p> <p>3 St. Damen-Beinkleider guter Stoff, beste Verarbeitung . . .</p> <p>3 St. Damen-Beinkleider Batist mit breiten Stickereien . . . . und höher.</p>	<p>3 St. Damen-Nachtjacken Croise . . . . .</p> <p>3 St. Damen-Nachtjacken mit Umlegekragen u. Bogenansatz . .</p> <p>3 St. Damen-Nachtjacken guter Croise, beste Verarbeitung . .</p> <p>3 St. Damen-Nachtjacken mit breiten Stickereien, bester Stoff . und höher.</p>
5 <sup>75</sup> 6 <sup>75</sup> 8 <sup>75</sup> 8 <sup>75</sup>	5 <sup>75</sup> 6 <sup>75</sup> 7 <sup>25</sup> 8 <sup>75</sup>	5 <sup>75</sup> 6 <sup>25</sup> 7 <sup>25</sup> 10 <sup>25</sup>

Elegante Garnituren, Matines, Hemdosen, Prinzessröcke, Nachthemden <b>bedeutend unter Preis.</b>	3 Gruppen Stickerei-Unterröcke <b>sehr billig</b> I            II            III 350        450        550	Grosse Mengen Badehandtücher und Badetücher in allen Grössen vorrätig <b>sehr preiswert</b>
---	---	--

Mädchen-Hemden	Mädchen-Hosengeschl.	Knaben-Nachthemden
Gr.    40   45   50   60   70   80   90   100	Gr.        35   40   45   50   60   70	Gr.        70   80   90   100   110
Nr. E.   0.55 0.65 0.75 0.95 1.20 1.40 1.65 1.75	Nr. 250   1.05 1.10 1.25 1.40 1.65 1.85	Nr. 2079   2.00 2.45 2.95 3.40 3.65
Nr. H.S. 0.65 0.75 0.85 1.05 1.35 1.50 1.65 1.80	Nr. 1150   1.20 1.30 1.45 1.55 1.75 1.95	Nr. 2088   2.45 2.75 3.10 3.45 3.95

**Kissen-Bezüge in grosser Auswahl zu billigsten Preisen**

Herren-Nachthemden    Damen-Anstandsröcke    Damen-Nachthemden  
in Kretton u. Biber in den Weiten 40-48 vorrätig.    in vielen Sorten und Ausführungen.    Grosse Auswahl — Billigste Preise.

<p>Weisse Bettbezüge <small>in 1½ u. 2 schläfrig, in schönen Mustern</small> — <b>sehr billig</b> —</p>	<p>Selten billiges Angebot! <b>Weisse Biber-Damen-Hemden, Bein- kleider, Jacken</b> <small>in einfach und extra weit</small> — <b>ganz besonders billig</b> —</p>	<p>1000 Stück Untertailen <small>in allen Weiten vorrätig von 1.25 Mk. bis 2.45 Mk.</small> — <b>sehr preiswert</b> —</p>
---	---	---

<p>Korsetts langhüftig . . . . . 1<sup>95</sup></p> <p>Korsetts mit Spitze . . . . . 2<sup>45</sup></p> <p>Korsetts gebogt mit Halter . . . . . 2<sup>45</sup></p> <p>Korsetts in bestem Drell . . . . . 2<sup>95</sup></p>	<p>300 St. Muster-Korsetts <small>in elegantester Ausführung zu sehr billigen Preisen</small>    5<sup>75</sup>    and    6<sup>75</sup></p>	<p>Korsetts in guter Ausführung mit Halter 3<sup>45</sup></p> <p>Korsetts extra lang . . . . . 3<sup>95</sup></p> <p>Korsetts gute Verarbeitung . . . . . 4<sup>50</sup></p> <p>Korsetts hell geblümt, mit Halt. ausgeb. 6<sup>50</sup></p>
---	--	---

Sonntag bleibt unser Geschäftshaus bis 7 Uhr abends geöffnet.

**Leonhard Tietz :: Mainz**  
Aktien-Gesellschaft.